



DAVAO
POCKET GUIDE

WILLKOMMEN IM PARADIES!

Auf Mindanao, der südlichsten Hauptinsel der Philippinen, befindet sich die Region Davao mit ihren malerischen Landschaften, Plantagen voller exotischer Früchte und Orchideenfarmen. Vulkanische Hügel und Täler prägen das Landschaftsbild der Region und sind Heimat für viele seltene Wildtiere. Idyllische Koralleninseln liegen vor den Küsten des Golfs von Davao, im Hinterland erhebt sich majestätisch der höchste Berg des Landes. Genauso abwechslungsreich und bunt wie die Natur Davaos ist auch dessen Bevölkerungsstruktur. Hier leben Menschen mit den unterschiedlichsten kulturellen Wurzeln zusammen. Zuwanderer aus dem ganzen Land sowie ausländische Einwanderer leben friedlich mit den ursprünglichen Volksstämmen der Region, die noch immer ihre jahrhundertealten Traditionen pflegen. Beeindruckend ist für alle Besucher die Millionenmetropole Davao City. Die bunte und moderne Stadt ist der Dreh- und Angelpunkt für Handel, Bildung, Tourismus, Kunst und Kultur auf den südlichen Philippinen. Ihre Dimension ist riesig: Mit ihrer Fläche von 2433 Quadratkilometern ist sie die flächenmäßig größte Stadt der Philippinen – wobei natürlich nur ein Teil bebaut wurde. Die Natur ist omnipräsent, rund die Hälfte des Stadtgebiets besteht aus Wald, während im Westen der mächtige Mount Apo über der Stadt thront.



Nebst der pulsierenden Metropole Davao City ist es in erster Linie die Naturvielfalt, welche Besucher in der Region Davao fasziniert. Weite Strände, schöne Insellandschaften, Obstplantagen, Orchideenfarmen und der höchste Berg der Philippinen, der Mount Apo, ziehen die Besucher in ihren Bann. Auch Tierliebhaber kommen hier auf ihre Kosten: Davao ist Heimat für viele seltene Wildtiere und des größten Adlers der Welt – des Philippinenadlers, dessen Bestand durch ein Zuchtprogramm vermehrt wird.

Natur pur

Mit dem **Mount Apo** kann die Region Davao mit dem höchsten Berg des Landes auftrumpfen. Obwohl er als aktiver Vulkan gilt, scheint er noch nie ausgebrochen zu sein. Besonders bei Trekkern ist der Berg ein beliebtes Ausflugsziel, aber auch Vogel- und Pflanzenliebhaber sind hier genau richtig. Im Mount Apo Natural Park leben über 270 Vogelarten, dazu 53 verschiedene Säugetiere und mehr als 800 Pflanzenarten. Schutz findet diese einzigartige Flora und Fauna in den jungfräulichen Wäldern rund um den Vulkan, welche ebenfalls Heimat von sechs indigenen ethnolinguistischen Stämmen sind.

Davao hat zudem einige der schönsten Strände der Philippinen im Angebot. Nur eine kurze Bootsfahrt von Davao City entfernt befindet sich der weltbekannte **Pearl Farm Beach** auf **Samal Island**. Gleich neben Samal liegt die kleinere **Insel Talikud**, die aufgrund ihrer traumhaften Strände und des kristallklaren Wassers insbesondere bei den Davaoeños als Wochenendausflug beliebt ist. Beide Eilande gehören zu einer Gruppe von neun Inseln, die unter dem Namen «Island Garden City of Samal» zusammengefasst werden. Die Inseln sind nicht nur für ihre schönen Strände bekannt, sondern sind auch ein Paradies für Taucher und Schnorchler.



Nahe der Stadt Davao liegen die beiden Strände **Times Beach** und **Talomo Beach**. Sie sind aufgrund ihrer Nähe zu der Stadt besonders bei den Einheimischen beliebte Ausflugsziele. Der Talomo Beach ist übrigens auch ein guter Spot fürs Wracktauchen: Hier liegen einige amerikanische sowie japanische Kriegsschiffe aus dem Zweiten Weltkrieg auf Grund.



Ein Highlight für Tierliebhaber ist ein Besuch der **Halbinsel Punta Dumalag**. Hier befindet sich ein Meeresschildkröten-Schutzgebiet, in dem man versucht, die vor dem Aussterben bedrohten Meeresschildkröten zu schützen. Auch wenn die Klimaerwärmung, die Verschmutzung der Meere und illegale Jagden den Bestand der Schildkröten zusehends bedroht, sind die Menschen hier motiviert, das Bestmögliche für den Erhalt der Spezies zu unternehmen. Gewusst? Die Halbinsel Punta Dumalag ist erst seit einem monströsen Sturm im Jahr 1962 mit dem Festland verbunden. 1970 wurde die natürliche Verbindung noch zusätzlich zementiert. Seither gehört Punta Dumalag zu Matina Aplaya, einem Stadtviertel von Davao City.

Nebst wunderschönen Insel Landschaften bietet die Region Davao auch mit Dschungel bedeckte vulkanische Hügel und Täler. Obstplantagen mit allen Arten exotischer Früchte sowie unzählige Orchideen stammen aus dem Hinterland Davaos – daher die Bezeichnung **«Fruchtkorb der Philippinen»**. Hier gedeihen Bananen, Ananas, Mangos, Pomeles, Kokosnüsse. Zudem ist Davao die einzige Region der Philippinen, wo die **Durian** angebaut wird. Obwohl als Stinkfrucht bezeichnet, zählt sie dank hoher Nährwerte zu den Super-Foods. Bei einem Besuch nicht verpassen sollte man die Wasserfälle, die sich meist inmitten abenteuerlicher Dschungelwildnis verstecken. Insbesondere die **Aliwagwag Falls** sind ein kleines Naturwunder. Über etwa 100 Treppen fällt hier das Wasser insgesamt 340 Meter in die Tiefe, was die Aliwagwag-Wasserfälle zu den höchsten der Philippinen macht.



Wer Davao City im Süden der Philippinen besucht, wird auf eine geschäftige Großstadt treffen, die nichtsdestotrotz einen sehr hohen Lebensstandard zu bieten hat. Dies ist mit ein Grund dafür, warum viele Filipinos und Expats die Stadt und die Region mit ihrer naturnahen Umgebung als Lebens- und Arbeitsort wählen. Dementsprechend groß ist das Angebot an Freizeitaktivitäten. So findet man rund um Davao einige wunderschön angelegte Golfanlagen sowie verschiedenste Wellnessangebote.

KÖRPER &
Geist

GOLFSPIELEN

Sicherlich hat sich Davao (noch) nicht als internationale Golfdestination etabliert. Doch wer schon mal da ist, sollte sich als passionierter Golfer die spannenden und anspruchsvollen Golfplätze nicht entgehen lassen. Nennenswert sind der Apo Golf and Country Club, Davao City Golf Club und Rancho Palos Verdes Golf Club. Letzterer, ein 18-Loch-Golfplatz, gilt als einer der schönsten und anspruchsvollsten der Philippinen. Angelegt zwischen tropischem Regenwald, enthält der hügelige Course verschiedene ungewöhnliche Herausforderungen. Schon mal über eine Krokodillagune gespielt? Zudem erhascht man immer wieder traumhafte Blicke auf die Stadt Mandug, auf weit angelegte Bananenplantagen entlang des Flusses Davao und auf den Berg Talomo. Ein perfekt in Harmonie mit der Natur angelegter Golfplatz für anspruchsvolle Golfer!

UNESCO-WELTERBE

Mit dem Mount Hamiguitan Range Wildlife Sanctuary ist Davao Heimat eines der wichtigsten Naturschutzgebiete der Philippinen. An einem der abgeschiedensten Orte des Landes bietet dieser Bergrücken Schutz für ein vielfältiges Ökosystem mit unzähligen endemischen Tier- und Pflanzenarten, darunter auch der gefährdete Philippinenadler. Zudem stehen hier zahlreiche Lebensräume wie Zwergbaumwälder und Mooslandschaften unter Schutz. Deshalb wurde das Gebiet 2014 von der Unesco zum WeltNaturerbe erklärt.



Davao City ist eine schillernde, bunte und sehr gepflegte Metropole. Die Stadt bietet eine große Auswahl an Kunst, Kultur und Unterhaltung. Die Lebensfreude der Filipinos ist hier überall zu spüren, und nicht umsonst wird Davao oft als die schönste Stadt des Landes bezeichnet. So vielfältig ihre Bevölkerungsstruktur, so abwechslungsreich sind die Angebote in Sachen Shopping und Kulinarik. Tradition trifft auf Moderne und verkörpert den Spirit der Philippinen in den vielen Restaurants, Märkten und Bars.

© Glen Tizon

Unterhaltung

SHOPPING

Auf der Suche nach einem besonderen Mitbringsel? Rund um Davao leben noch viele indigene ethnolinguistische Volksstämme auf traditionelle Art und Weise. Deren Handwerkskunst bietet sich als schöne Erinnerung an einen Besuch im Süden der Philippinen an. Auf den Märkten findet man Messingware, Folkloreschmuck und Muschelartikel. Aber auch die Webkünstler der T'boli oder die Mattenweber der Sinawilan bringen schöne Kunsthandwerke hervor. Ein guter Ort für den Erwerb dieser Handwerkskunst ist das Aldevinco Shopping Center in Davao City. In einem Labyrinth von Ständen wird mit den Händlern um die Ware gefeilscht.

RESTAURANTS

In einer Millionenstadt wie Davao finden sich Restaurants für jeden Geschmack und jede Preisklasse. Unbedingt probieren sollte man den lokalen Thunfisch, der im Golf von Davao gefangen wird und in verschiedenen Variationen auf den Tisch kommt. Ein für die Philippinen ungewöhnliches Konzept bietet das Malagos Farmhouse. Hier können über zwanzig lokale Biokäsesorten probiert werden. Ein schönes Beispiel für philippinische Innovation und herzlichste Gastfreundschaft.

NACHTLEBEN

Wenn man abends durch die Straßen von Davao flaniert, wird man unweigerlich von der Energie der lebensfrohen Filipinos angesteckt, die sich auf ein paar Karakelieder und einen Bahalina, einen bitteren Kokosnusswein, treffen. An jedem Wochenende geht in Davao die Post ab. Das Highlight an ausgelassenheit und Feierstimmung ist allerdings das Kadayawan-Festival Mitte August. Hier treffen die verschiedenen Kulturen und Stämme zusammen und stellen ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Handwerkskünste zur Schau. Es werden Straßenparaden abgehalten, und die ganze Stadt ist mit fantastischen Blumendekorationen geschmückt. Im restlichen Jahr trifft man sich auf dem Matina Town Square, wo Outdoor-Bars, Restaurants und Clubs zum Feiern und Genießen einladen. Hier ist immer etwas los, und es finden regelmäßig Tanzshows und Livekonzerte statt.





MOUNT APO

Für das Volk der Bagobos gilt der Apo als ein heiliger Berg. Die aufsteigenden Schwefeldämpfe verkörpern in ihrem Glauben den Gott Mandarangan. Für die Besucher Davaos ist der höchste Berg der Philippinen nicht nur ein tolles Fotomotiv, sondern auch ein Ausflugsziel für eine anspruchsvolle, aber schöne Wandertour. Die beste Zeit dafür ist von November bis Mai. Es lohnt sich, für das Besteigen des Mount Apo einen lokalen Guide zu engagieren, und es sollten mindestens drei Tage für die Tour eingeplant werden. Weitere Attraktionen im Mount Apo Natural Park sind die Latapec- und Montebago-Wasserfälle sowie zahlreiche heiße Quellen.

DAVAO RIVER

Eine sehr intensive und abwechslungsreiche Art, die Landschaft Davaos zu erleben, ist auf einer White Water Rafting Tour auf dem Davao-Fluss. Ungefähr drei bis vier Stunden ist man auf dem Wasser unterwegs, und besonders nach starken Regenfällen sorgen die Stromschnellen für Nervenkitzel. Beim Anbieter Davao Wildwater Adventure ist man da in guten Händen. Schon allein der Transport der Rafts und Gäste zum Fluss in den für die Philippinen typischen Jeepneys ist ein Erlebnis für sich. Ein lohnender Ausflug für abenteuerlustige Besucher.

AUSFLUGSZIELE

Naturliebhaber und Abenteuerer kommen in Davao voll auf ihre Kosten. Dschungel, traumhafte Inselnlandschaften vor der Küste, der größte Adler der Welt und der höchste Berg des Landes sind die Zutaten für außergewöhnliche Erlebnisse.





INSELHOPPING UND TAUCHEN

Die Inselgruppe um die Inseln Samal und Talikud im Golf von Davao lädt Strandliebhaber ein, sich an einem der weißen Sandstrände zu entspannen. Daher sind sie lohnende Stopps während der Inselhoppingtouren. Das Gebiet um die Inseln bietet sich auch für Tauch- und Schnorchelausflüge an.

EIN BESUCH BEI DEN ADLERN

Mit seinen über zwei Meter Spannweite ist der Philippinenadler der größte seiner Art weltweit. Leider leben heute nur noch wenige Hundert Exemplare dieser Vogelart, da deren Lebensraum durch Abholzung der tropischen Wälder und Jagden immer mehr eingeschränkt wird. So ist der Nationalvogel des Landes heute vom Aussterben bedroht. Im Philippine Eagle Center hat man sich durch besondere Schutz- und Aufzuchtprogramme dem Überleben des gefährdeten Raubvogels verschrieben. Die Anlage liegt in einem von Urwald begrünten Talkessel 35 Kilometer nördlich von Davao. Bei einem Besuch lernt man viel über die Lebenswelt des Adlers.

LAKE SEBU

Der Sebu-See an der Südspitze der Insel Mindanao ist ein friedliches Paradies. Er liegt südwestlich der Region Davao, in der Provinz South Cotabato. Hier reisen die Einheimischen (viele davon indigene Ethnien) noch mit hölzernen Einbäumen von Dorf zu Dorf. Highlights sind mehrere Wasserfälle, über die man teilweise mit einer Zipline rauschen kann. In der School for Indigenous Knowledge kann man die Handwerkskunst und Musik der Ureinwohner kennenlernen.





PEOPLE'S PARK DAVAO

Der People's Park ist eine groß angelegte Parkanlage mitten in Davao. Im Park sind überlebensgroße Skulpturen als Hommage an die verschiedenen Eingeborenenvölker von Mindanao aufgestellt. Sie wurden vom lokalen Künstler Kublai Millan entworfen. Unweit des Parks befindet sich die San-Pedro-Kathedrale, die aufgrund ihres interessanten Designs ebenfalls einen Besuch wert ist: Die Form des Kirchenschiffs erinnert an eine Arche.

ALTE TRADITIONEN

Am Fusse des Mount Apo im Dorf Santa Cruz leben die Menschen des Bagobo-Stammes. Diese gastfreundlichen Einheimischen laden Besucher dazu ein, ihren Alltag zu erleben, und lassen diese eintauchen in jahrhundertaltes Kulturgut. Bei einem Besuch bei den Bagobos kann man an den Festen und Aktivitäten der Gemeinschaft teilnehmen und die exquisite Handwerkskunst des Webens kennenlernen.

ORCHIDEENFARM

Waling-waling ist der Volksname für eine der schönsten Orchideen, weshalb sie auch als «Königin der philippinischen Orchideen» bezeichnet wird. Sie ist endemisch auf der Insel Mindanao und kommt in den Provinzen Davao, Cotabato und Zamboanga vor. Ihr Name bedeutet übersetzt «die schöne Göttin». Seit dem Jahr 2013 gilt sie offiziell, neben der Blume Sampaguita, als nationale Blume der Philippinen. Wer nicht die Zeit hat, die Blume in der Wildbahn aufzuspüren, kann das Gartencenter Puentespina Orchid Garden besuchen. Hier können alle Arten von Orchideen bestaunt und gekauft werden.

SEHENS- WÜRDIGKEITEN

Orchideen, Kunst und Handwerk: Die Millionenstadt Davao und deren Umgebung haben viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. Es gilt: sich treiben lassen und in die Energie der Stadt eintauchen.



GUT ZU WISSEN

Gastfreundschaft

Die Filipinos sind unglaublich freundliche und zuvorkommende Menschen. Ob im Hotel, Restaurant oder am Strand – die Gäste werden mit einem Lächeln empfangen. Englisch ist zweite Amtssprache, die Kommunikation mit den Filipinos ist daher einfach. Generell gilt: Wo immer man hin kommt, Gäste sind herzlich willkommen.

Nachhaltigkeit

Die Philippinen bestechen nicht nur durch eine außergewöhnliche landschaftliche Schönheit, sondern auch durch eine einzigartige Biodiversität zu Land und im Meer.

Der Schutz der Umwelt und ein nachhaltiger Tourismus sind daher erklärtes Ziel der Regierung. Auch auf Davao werden entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Anreise

Wie alle anderen Hauptinseln des Landes erreicht man auch Mindanao über den Luft- oder auf dem Wasserweg. Davao verfügt über einen internationalen Flughafen. Auch wenn eine Anreise mit dem Schiff möglich ist, lohnt sich die lange Fahrzeit für Besucher kaum, besser nimmt man das Flugzeug.

Transport

Das Transportsystem ist in der Region Davao gut ausgebaut. Vom Hauptort Davao fahren Busse, Minivans und Jeepneys in alle Ecken der Insel. Entweder kann man den Transport selbst organisieren. Oder – was einfacher ist – diesen vom Resort vermitteln lassen.

Wetter

Das Wetter in der Region Davao teilt sich in Regen- und Trockenzeit. Die sehr heißen Monate sind März bis Mai. Die Regenzeit ist in Davao von Juni bis September. In dieser Zeit herrschen etwas kühlere Temperaturen vor.

Unterkunft

In Davao und Umgebung gibt es Unterkünfte in jeder Kategorie – vom außergewöhnlichen 5-Sterne-Resort bis hin zur einfachen Pension. Insbesondere auf den vorgelagerten Inseln finden sich Top-Beach-Resorts.

Davao City – die rauchfreie Stadt

Davao City nimmt in der Umsetzung der rauchfreien Initiative der ASEAN-Länder eine Pionierrolle ein. Sehr erfolgreich wird hier ein entsprechendes Gesetz umgesetzt und somit verhindert, dass die Bewohner und Besucher Davaos unnötig passivem Rauchen ausgesetzt sind.



DAS «KLEINE PHILIPPINEN-1X1»

Bevölkerung: 105 Mio. – gut ein Viertel mehr als in Deutschland

Inselstaat: 7641 Inseln davon 3144 mit Namen, rund 880 bewohnt

Gesamtfläche: mit 300'000 km² etwa identisch mit der Fläche Italiens

Nord-Süd-Ausdehnung: 1850 km – entspricht der Strecke Frankfurt–Madrid

Reisezeit: **Dezember–Februar:** kühlere Trockenzeit, Hauptreisezeit

März–Mai: warme Trockenzeit

Juni–November: Regenzeit, einzelne Schauer am Tag. August–November einzelne Taifune möglich.

AUF EINEN BLICK



Einreisebestimmungen

Staatsbürger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum gültig ist. Ein Visum wird erst ab 30 Tagen Aufenthalt benötigt.

Gepäckvorschriften

Auf Inlandflügen gelten Gewichtslimiten für Gepäckstücke. 10 (Palawan, Boracay) bis 20 Kilogramm sind Usus, zusätzliche Kilos können vor Abflug gekauft werden.



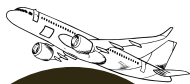
Hinkommen

Am schnellsten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz reist man z. B. mit Cathay Pacific, China Airlines, Emirates, Etihad Airways, EVA Air, KLM, Oman Air, Qatar Airways, Singapore Airlines, Thai Airways oder Turkish Airlines mit einmaligem Umsteigen auf die Philippinen.



Trinkgelder

Falls in der Rechnung nicht inkludiert, sind 10 Prozent Trinkgeld für Dienstleistungen üblich.



Eine **Transitnacht** vor dem Rückflug unbedingt einplanen, da es wegen Wetterbedingungen sein kann, dass ein Inlandflug verschoben werden muss.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

www.morefunphilippines.de, info@morefunphilippines.de

@morefunphilippines @MoreFunPhilippines

IMPRESSUM | Herausgeber: Philippine Department of Tourism (Frankfurt) **Konzept, Redaktion und Produktion:** Tasari Atelier GmbH **Gestaltung:** aprop-oh! Design GmbH **Fotos:** PDO.T, Beautiful Destinations, ZVG, Shutterstock.com

KARTE

Int. Flughäfen





SCAN ME



IT'S MORE FUN IN THE
PHILIPPINES